

Der Landessportbund (LSB) informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren in den Fachverbänden,

die Ausbreitung des Coronavirus (COVID-19) hat zunehmend Auswirkungen auf den organisierten Sport im Allgemeinen und den Arbeitsalltag des Landessportbundes im Spezifischen. Durch die Dynamik der derzeitigen Infektionsausbreitung ändert sich die aktuelle Situation sehr schnell und es können derzeit keine längerfristigen Vorhersagen gegeben werden.

Nichtsdestotrotz möchten wir versuchen, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich über die aktuelle Situation und den Umgang des LSB mit der Corona-Krise zu informieren.

Grundsätzlich gilt: Eine Verlangsamung der Ausbreitung der Corona-Pandemie ist das wichtigste Ziel aller Verantwortlichen. In den Bundesländern sind die Sportstätten im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes geschlossen. Der Sport im Verein findet derzeit nicht statt. Ein Ende dieser Situation ist nicht abzusehen. Die Vorstände der Vereine und Verbände sind angehalten, den Vorgaben der Bundes- und Landesregierungen Folge zu leisten (siehe auch Punkt 5 weiter unten).

Wir appellieren an alle Akteure im organisierten Sport, ihrer gesellschaftlicher Verantwortung in dieser Situation gerecht zu werden und ihren Beitrag dazu zu leisten, dass die Ausbreitung des Coronavirus verlangsamt wird. Nach der Vereinbarung zwischen der Bundesregierung und der rheinland-pfälzischen Landesregierung vom 16. März 2020 ergeben sich für den Landessportbund Rheinland-Pfalz bis auf Weiteres folgende Maßnahmen:

1. Bis auf Weiteres: Schließung der LSB-Geschäftsstelle für den Personenverkehr: <https://www.lsb-rlp.de/news/2020/lwb-geschaeftsstelle-wird-bis-auf-weiteres-fuer-besucherverkehr-geschlossen>

Dies geschieht insbesondere auch aus Fürsorge und zum Schutz der Mitarbeitenden sowie zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung des Virus. So haben wir seit gestern, **Mittwoch, 18.03.2020**, die einzelnen Arbeitsbereiche bis auf Weiteres auf einen mobilen Dienst umgestellt.

2. Absage aller LSB-Veranstaltungen, -Sitzungen, -Lehrgängen und -Tagungen mit mehr als zehn Personen, sowie die Prüfung der Durchführung aller Sitzungen als Video- oder Telefonkonferenz: <https://www.lsb-rlp.de/news/2020/lwb-sagt-alle-veranstaltungen-mit-mehr-als-zehn-personen-bis-auf-weiteres-ab>

3. FAQs mit den wichtigsten Fragen und Antworten:

Natürlich gibt es in dieser für uns alle außergewöhnlichen Situation eine Fülle von Fragen und Unsicherheiten. Die Absage von Wettkämpfen, Reisen und sonstigen Veranstaltungen von Sportvereinen, -verbänden und -bünden ist für die Sportvereine, -verbände und -bünde mit großen Unsicherheiten und vielen Fragen verbunden. Gibt es staatliche Hilfen für Sportvereine, um z.B. Personal, Miete, etc. bezahlen zu können? Kann der Vorstand die Einberufung einer Mitgliederversammlung verschieben oder eine bereits einberufene Mitgliederversammlung absagen oder ist der Vorstand unter Umständen hierzu sogar verpflichtet?

Obwohl naturgemäß für die vorliegende Dramatik keine gefestigte Rechtsprechung existiert, haben wir, die drei Sportbünde Pfalz, Rheinland, Rheinhessen und der Landessportbund Rheinland-Pfalz, mit Unterstützung des Kaiserslauterer Rechtsanwaltes Dr. Falko Zink häufig gestellte Fragen und die passenden Antworten für Sie zusammengefasst. Wir hoffen Ihnen mit den nachfolgenden Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen weiterhelfen zu können: Hier der entsprechende Link: <https://www.lsb-rlp.de/news/2020/coronavirus-lsb-gibt-antworten-fuer-vereine>

4. finanzielle Hilfen

Wenn es um Anfragen im Zusammenhang mit Schäden/fehlenden Einnahmen/finanziellen Einbußen, etc. geht, kommen der LSB und auch die drei regionalen Sportbünde sehr schnell an Grenzen bzw. können hier aktuell noch keine verbindlichen Aussagen treffen. Das einzige, was wir derzeit hierzu sagen können ist:

Die Bundesregierung plant derzeit ein Hilfsprogramm für die deutsche Wirtschaft, welches steuerliche Liquiditätshilfen und einen Schutzschirm in Form eines Kreditprogramms für Unternehmen vorsieht (Quelle:

www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/milliardenhilfen-wegen-corono-1730386). Inwiefern die Programme durch die Sportvereine und Fachverbände in Rheinland-Pfalz genutzt werden können, bedarf noch der Klärung, da das Programm noch nicht in allen Einzelheiten bekannt ist. Da die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch nicht absehbar sind, sind die entsprechenden staatlichen Hilfen noch nicht bekannt.

Vor dem Hintergrund der Einzigartigkeit der Umstände und der Tatsache, dass die weitere Entwicklung und die Folgen der Corona-Pandemie nicht absehbar sind, kann der Landessportbund Rheinland-Pfalz zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten derzeit noch keine Angaben machen. Es wird um Verständnis gebeten.

Selbstverständlich haben wir schon Kontakt zu unserem rheinland-pfälzischen Innenministerium aufgenommen und angeregt, das Thema auch in der Sportministerkonferenz zu platzieren. Der LSB wird sich dafür einsetzen, dass der angekündigte Hilfsfonds auch auf den organisierten Sport anzuwenden ist. Diesbezüglich werden wir Sie weiterhin auf dem Laufenden halten.

5. Erlass der Landesregierung zu weiteren kontaktreduzierenden Maßnahmen aufgrund des Aufkommens

von SARS-CoV-2 -Infektionen in Rheinland-Pfalz:

Gerne weisen wir an dieser Stelle auch nochmals auf den Erlass der rheinland-pfälzischen Landesregierung vom 17. März hin. Demnach sind gem I.1.e der Sportbetrieb auf und in allen öffentlichen und privaten Sportanlagen, Schwimm- und Spaßbäder, Fitnessstudios, Saunen und ähnliche Einrichtungen untersagt.

Ferner sind gem. I.1.5 des Erlasses zu verbieten: Zusammenkünfte in Vereinen, sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie die Wahrnehmung von Angeboten in Volkshochschulen, Musikschulen und sonstigen öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen im außerschulischen Bereich.

Details finden Sie hier:

https://msagd.rlp.de/fileadmin/msagd/Presse/Presse_Dokumente/200317_Erlass_weitere_Kontaktreduzierende_Massnahmen.pdf

Bis dahin alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Für Präsidium und Geschäftsführung des LSB

Jochen Borchert

Komm. LSB-Präsident

Christof Palm

Sprecher d. komm. Geschäftsführung